

Hauskreis - Infobrief zum 26.02.2019

Themenreihe: Epheserbrief – das Buch der Geschenke

26.2. 3,1-21 Kraft und Mut

12.3. 4,17-5,1-11 Erneuerter Denken

26.3. 6,10-18 Schirm und Schutz

Zum Text

Paulus erzählt in diesem Abschnitt einiges über sich selbst. Den meisten unter uns wird sein Lebensweg einigermaßen bekannt sein, vom strengen Gegner der Christen zum Missionar und unermüdlichen Gemeindegründer. Er musste wie kaum ein anderer für seine Überzeugungen leiden. Nicht nur, dass er in den Augen der Juden abtrünnig war. Sein großer Einfluss als Theologe machte ihn umso verhasster. Die Gegnerschaft reichte von Anklagen über körperliche Angriffe bis hin zu konkreten Mordplänen. Gefängnisse von innen waren ihm nicht fremd, aber auch das wunderbare Eingreifen Gottes, siehe Apostelgeschichte.

Bei solchen Tiefschlägen kann man schon mal sehr mutlos werden. Deswegen hat Gott Paulus zusätzlich Einblicke in seine Pläne gegeben, die über das Erkennbare hinausgehen und ihn deswegen mutig seinen Weg gehen lassen. Diesen Reichtum Gottes erbittet er auch für die Epheser – als Fundament, zum Mut machen, zur Erfüllung mit der Liebe Christi in aller Bedrängnis.

Zum Gespräch:

- ☕ Wer ist euer Lieblingsautor bei Krimis oder Abenteuerromanen? Welche Krimis lest/seht ihr am liebsten?
- ☕ Was erbittet Paulus für die Epheser?
- ☕ Fühltet ihr euch schon mal von der Liebe Gottes überwältigt?
- 📖 Lest den Text, ggf. in mehreren Übersetzungen.
- 📖 Von welchem offenbar gewordenen Geheimnis spricht Paulus hier? Was hat Paulus damit zu tun, und an welcher Stelle spielt die Gemeinde eine Rolle?
- ♥ Wann hat das Geheimnis, von dem Paulus spricht, in eurem Leben an Bedeutung gewonnen?
- ♥ Wie würdet ihr eure eigene Leidenschaft im Vergleich zu der des Paulus, dieses Geheimnis weiterzusagen, einordnen?
- ♥ Wem würde Paulus um Jesu willen besonders nachgehen, wenn er in unserer Gemeinde leben würde?
- ♥ Wo fordert uns das Evangelium, das Menschen in der Gemeinde zusammenführt, heraus: bei Streitfragen im Blick auf soziale Unterschiede; im Hinblick auf die Geschlechter; im Hinblick auf Generationsunterschiede; im Hinblick auf das Missionsverständnis und unterschiedliche Missionswerke; im Hinblick auf unterschiedliche diakonische Aufgaben?

A.Fey